

Startcheck

1. Spornkuller entfernt
2. Ballast prüfen
3. Fallschirm richtig angelegt
4. Richtig und fest angeschnallt
5. alle Bedienelemente erreichbar
6. Bremsklappen eingefahren und verriegelt; Wölbklappen
7. Höhenmesser eingestellt
8. Funkgerät eingeschaltet; Frequenz, Lautstärke geprüft
9. Trimmung eingestellt
10. Ruderkontrolle – Alle Ruder freigängig
11. Startstrecke und Ausklinkraum frei
12. Prüfung der Windverhältnisse
13. Auf Startunterbrechung vorbereitet
14. Haube geschlossen und verriegelt, Notabwurfvorrichtung bekannt